



Der CdH Engiadina 2008/09 (jeweils von links). Oberste Reihe: Dominique Campos, Tiziano Castellani, Diego Dell'Andrino, Pascal Schmid, Gian Duri Felix, Michi Cordett, Jon Armin à Porta. Mittlere Reihe: Silvio Pozzoli (Betreuer), Arthur Schlatter (Masseur), Dario Schocher, Jon Ruinatscha, Domenic Bott, Marco Huder, Patric Dorta (Captain), Corsin Roner, Flurin Roner (verdeckt), David Dorta (vorne), Fadri à Porta. Vordere Reihe: Fabian Cordett, Corsin Gantenbein, Jon Peder Benderer (Trainer/Coach), Damian Schudel, Michael Kirchner. Es fehlen auf der Foto Chasper Pult, Domenic Stecher, Andri Riatsch.

Am Samstag beginnt die Eishockeymeisterschaft der 2. Liga

Engiadina mit dem Ziel Mittelfeld

Der CdH Engiadina verpasste letzte Saison nur knapp einen Playoffplatz. Nun streben die Unterengadiner einen Mittelfeldplatz in der starken Gruppe 2 der 2. Liga an. Allerdings müssen sie das Fehlen von drei wichtigen Spielern verkraften. Optimistisch ist man trotzdem.

Stephan Kiener

Der Club da Hockey Engiadina Scuol/Sent leistet Erstaunliches: Seit einem Jahrzehnt hält er mit den eigenen bescheidenen finanziellen Kräften und den Spielern aus dem eigenen Nachwuchs in der 2. Liga gut mit. Abstiegsgefahr gab es nur selten, und wenn, dann hat man sie souverän überunden. Das Potenzial an Spielern im Unterengadin ist im Vergleich mit anderen Regionen klein, die Nachwuchsteams müssen oft mit knappem Bestand auskommen. Aus der Ruhe bringen lässt man sich da-
 rauf in Scuol und Umgebung nicht.

Drei wichtige Abgänge

Eine nicht einfache Situation hat der CdH Engiadina vor der neu-

en Saison zu bewältigen. Es gilt die Abgänge von drei Leistungsträgern zu verarbeiten. Goalie Jon Corsin Rizzi, die starke Rückversicherung zwischen den Torpfosten, hat seinen Rücktritt erklärt. Ebenso Verteidiger Roger Taverna, trotz noch jungen Jahren. Und Junior Corsin Riatsch, im letzten Jahr einer der besten Skorer, wagte im Frühjahr den Schritt in die Organisation der ZSC Lions, wo er bei den dortigen Elitejunioren Unterschlupf gefunden hat.

Die Abgänge konnten bedingt kompensiert werden. So kam Junior Tiziano Castellani vom HC Davos zurück, dazu Michi Cordett vom Drittligen CdH La Plav. Auf der Goalieposition erhält Michael Kirchner, der die letzten Jahre als Nummer zwei hinter Rizzi gewirkt hatte, die Chance. Der 27-Jährige tritt kein einfaches Amt an, hat aber in einzelnen Einsätzen 2007/08 bewiesen, dass er nach einer Anpassungszeit der Aufgabe gewachsen sein dürfte. Gefordert wird er intern von Junior Domenic Stecher.

Erfahrene und Junge

Wie beim Talkonkurrenten EHC St. Moritz ist beim CdH Engiadina die Verteidigung nach wie vor jung. Mit Abstand der älteste Abwehrspieler ist der 26-jährige Jon Armon à Porta, gefolgt von den 23-jährigen Fadri à Porta und David Dorta. Der Rest ist 21 oder jünger. Benjaminie auf der Verteidigungsposition sind Michi Cordett und Gian Duri Felix mit Jahrgang 1990.

Im Angriff kann der in sein zweites Jahr gehende Trainer und Coach Jon Peder Benderer auf eine eingespilte Equipe zählen. Gegenüber dem im letzten Jahr erfolgreichen Sturm fehlt einzig Corsin Riatsch. Neu ganz vorne auf Torejagd geht der bisherige Verteidiger Domenic Bott (29), Captain bleibt der 25-jährige Patric Dorta. Mit Marco Huder (23), Corsin Gantenbein (24), Damian Schudel (29), Jon Ruinatscha (22) sind einige Stürmer schon ziemlich erfahren. Dazu kommen starke Junge, so dass Benderer auf eine gute Truppe zählen kann. Er sagt darum zu Recht, dass ihm fast ein Dutzend bestandene Zweitligaspieler und sechs bis sieben Akteure zur Verfügung stün-

den, die auch in höheren Ligen antreten könnten.

Trotzdem weiss der realistische Trainer um die Schwere der Aufgabe in der kommenden Saison. Die Gruppe 2 wird von den Coaches der 2. Liga als wesentlich stärker eingeschätzt als die Gruppe 1 mit mehreren Tessiner Teams. Dies vor allem, weil mit Wallisellen und Küsnacht ZH zwei letztjährige Playoffteilnehmer einen Wechsel in die Gruppe 2 machen mussten. Topfavorit ist Herisau, doch

dahinter dürfte alles offen sein, das glaubt auch Jon Peder Benderer.

Ziel Mittelfeldrang

Als Ziel hat sich der CdH Engiadina für 2008/09 einen Mittelfeldrang gesteckt. Eine realistische Vorgabe? In der Vorbereitung haben die Unterengadiner viele Tore kassiert und offensiv noch nicht überzeugt. Doch Jon Peder Benderer bleibt gelassen. «Ich habe Verschiedenes ausprobiert», sagt er. Was letztes Jahr funktionierte, nämlich die Defensivarbeit des gesamten Teams, werde diesmal kaum schlechter sein. Der CdH Engiadina soll in der Meisterschaft ein ganz anderes Bild abgeben als in einzelnen Vorbereitungsspielen.

Engiadina beginnt am Samstag zu Hause gleich gegen Küsnacht ZH, den von Vjeran Ivankovic trainierten aufstrebenden Verein vom Zürichsee. Und in der Vorrunde stehen mehr Heim- als Auswärtsspiele auf dem Programm. Möglicherweise ein Vorteil, denn zu Hause sind die Unterengadiner eine Macht. Und Punkte, die man hat, lassen beruhigter schlafen. Andererseits weiss man bei der Benderer-Truppe, dass ohne Kampf und vor allem Disziplin keine Punkte zu holen sind.

Die Saison 2008/09 könnte für den CdH Engiadina wegweisend wer-

NACHGEFRAGT

Benderer: «Wir haben bestandene Spieler»

Engadiner Post: Jon Peder Benderer, ist ihre Mannschaft bereit für die Meisterschaft 2008/09?

Jon Peder Benderer: Ja!
 EP: Wie verlief die Vorbereitungszeit?

Benderer: Eigentlich gut. Wir konnten mehr Testspiele als in früheren Jahren absolvieren.

EP: In diesen Partien hat Engiadina viele Tore kassiert...

Benderer: ...ja, das stimmt. Aber das hat damit zu tun, dass ich viel ausprobiert habe. Ich bin nicht beunruhigt.

EP: Wo liegen die Stärken Ihrer Mannschaft?

Benderer: Ich habe 10 bestandene Zweitligaspieler in meinem Team. 6 oder 7 von ihnen könnten auch in höheren Klassen mittun, davon bin ich überzeugt.

EP: Wo sind denn die Schwächen Ihrer Mannschaft auszumachen?

Benderer: Bei der manchmal mangelnden Disziplin und bei der fehlenden Konstanz.

EP: Wo sehen Sie die Unterschiede zur letztjährigen Mannschaft?

Benderer: Eigentlich sehe ich keine grossen. Sicher spielt die Veränderung auf der Torhüterposition eine Rolle. Jon Corsin Rizzi ist nicht einfach zu ersetzen. Wie sich dieser Wechsel auswirkt, wird sich erst im Verlaufe der Meisterschaft zeigen. Schwierig könnte es werden, wenn wir Verletzte ersetzen müssen. Bei der Einschätzung der Stärke der eigenen Mannschaft lautet zuerst die Frage, sind die anderen Teams besser geworden?

EP: Wie lautet das Saisonziel?

Benderer: Wir visieren einen Mittelfeldplatz an, aber es wird für uns keine leichte Saison, das wissen wir.

EP: Wen erwarten Sie in dieser starken 2.-Liga-Gruppe 2 vorne?

Benderer: Ich habe mich nicht gross mit den anderen Teams befasst. Wenn Herisau mit dem gleichen Kader wie letztes Jahr antritt, dann werden die Appenzeller vorne sein. Dahinter wird eng, eine Prognose ist kaum möglich.

Interview: Stephan Kiener

den. Der Ligaerhalt wäre wichtig, auch als Signal an den Nachwuchs. Dabei müssen die Unterengadiner finanziell weiterhin kleine Brötchen backen. Nur 150 000 Franken beträgt das Budget des Zweitligaver eins. Davon gehen rund 30 000 Franken alleine für Reisespesen drauf. Dass man trotz dem bescheidenen Etat mit Teams wie Herisau, Küsnacht, Rheintal, Dielsdorf usw. mithalten kann, spricht für die gute Arbeit in Scuol.

Die Resultate der Vorbereitungsspiele: Lenzerheide-Valbella – Engiadina 6:6; Engiadina – St. Moritz 3:9; Chur Elite B – Engiadina 2:10; Engiadina – Seewen 2:7; Engiadina – Rheintal 1:2; Engiadina – Nivo 6:4; St. Moritz – Engiadina 9:3.

Kader Engiadina

Torhüter

Kirchner Michael	1981
Stecher Domenic	1989

Verteidiger

à Porta Fadri	1985
à Porta Jon Armon	1982
Campos Domenique	1988
Cordett Michi	1990
Dorta David	1985
Felix Gian Duri	1990
Pult Chasper	1987
Roner Flurin	1987

Stürmer

Bott Domenic	1979
Castellani Tiziano	1991
Dorta Patric	1983
Dell'Andrina Diego	1990
Gantenbein Corsin	1984
Huder Marco	1985
Riatsch Andri	1991
Roner Corsin	1988
Ruinatscha Jon	1986
Schmid Pascal	1988
Schocher Dario	1987
Schudel Damian1	1979

Trainer/Coach	Benderer Jon Peder
Betreuer	Pozzoli Silvio
Masseur	Schlatter Arthur

Zuzüge: Castellani Tiziano (HCD Elitejunioren), Cordett Michi (CdH La Plav).

Abgänge: Rizzi Jon Corsin (Rücktritt), Taverna Roger (Rücktritt), Riatsch Corsin (Elitejunioren ZSC/GCK Lions).

So spielt der CdH Engiadina 2008/09

Vorrunde		Engiadina		
Sa	04. 10.	19.30	Engiadina	– Küsnacht ZH
Sa	11. 10.	19.30	Engiadina	– Dielsdorf-Niederhasli
Di	14. 10.	20.00	St. Moritz	– Engiadina
Sa	18. 10.	19.30	Engiadina	– Wallisellen
Sa	25. 10.	20.00	Herisau	– Engiadina
Sa	01. 11.	19.30	Engiadina	– Bassersdorf (verschoben)
Sa	08. 11.	19.30	Engiadina	– Prättigau-Herrschaft
Sa	15. 11.	17.00	Illnau-Effretikon	– Engiadina
Sa	22. 11.	19.30	Engiadina	– Lenzerheide-Valbella
Sa	29. 11.	19.30	Engiadina	– Rheintal
So	07. 12.	17.00	Kreuzlingen-Konstanz	– Engiadina
Rückrunde		Engiadina		
Sa	13. 12.	19.30	Engiadina	– Herisau
Sa	20. 12.	17.30	Dielsdorf-Niederhasli	– Engiadina
Sa	03. 01.	20.15	Küsnacht ZH	– Engiadina
Sa	10. 01.	17.00	Wallisellen	– Engiadina
Mi	14. 01.	20.00	Engiadina	– St. Moritz
So	18. 01.	14.15	Bassersdorf	– Engiadina
Sa	24. 01.	17.30	Prättigau-Herrschaft	– Engiadina
Sa	31. 01.	19.30	Engiadina	– Illnau-Effretikon
Sa	07. 02.	20.00	Lenzerheide-Valbella	– Engiadina
Sa	14. 02.	17.30	Rheintal	– Engiadina
Sa	21. 02.	19.30	Engiadina	– Kreuzlingen-Konstanz

Ivankovic, Heim und Christian Wohlwend

skr. In der Schweizer Eishockeymeisterschaft gibt es in der 2. Liga, Region Ostschweiz, zwei Gruppen. Die Gruppe 2 wird gebildet von Herisau, Wallisellen, Küsnacht ZH, Rheintal, Illnau-Effretikon, Dielsdorf-Niederhasli, Kreuzlingen-Konstanz, Bassersdorf und den vier Bündner Lenzerheide-Valbella, Prättigau-Herrschaft, Engiadina und St. Moritz.

Prominente Namen sind als Trainer in dieser Gruppe im Einsatz: Die ex-Nationalliga-A-Spieler Vjeran Ivankovic (Küsnacht ZH), Axel Heim (St. Moritz) und der ex-St. Moritzer Christian Wohlwend (Wallisellen). Heim und Wohlwend amtieren als Spielertrainer.